

STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. VI/0040/14	Amt 0 AZ: 0.14
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1.	Finanz- und Verwaltungsausschuss	08.09.14/29.09.14			
2.	Stadtrat	15.10.2014			

Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben

Die Stadt Aschersleben ist mit einem Stammkapitalanteil von 38 % Hauptgesellschafterin der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben.

Aufgrund des Gesellschaftsvertrages sowie gesetzlicher Vorschriften obliegt den Gesellschaftern die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Geschäftsführung und die Entscheidung über die Verwendung des Ergebnisses. Weiterhin hat der Aufsichtsrat bei ordnungsgemäßer Tätigkeit einen Anspruch auf Entlastung durch die Gesellschafter.

Geprüft wurde der Jahresabschluss von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft "TAXON GmbH", Zweigniederlassung Hettstedt.

Diese Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und deshalb konnte am 28. Mai 2014 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden. In der Aufsichtsratssitzung der ÖSEG mbH Aschersleben wurde der Jahresabschluss per 31.12.2013 ausführlich beraten und an die Gesellschafterversammlung mit der Beschlussempfehlung weitergeleitet.

Zum Geschäftsjahr 2013:

Das Geschäftsjahr 2013 verlief insgesamt positiv und konnte mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3,5 Tsd. EUR abgeschlossen werden.

Die Gesellschaft erhielt zur Durchführung von Arbeitsförderungsmaßnahmen finanzielle Mittel in Höhe von 3,1 Mio. EUR. Diese Aufwandszuschüsse verringerten sich im Vorjahresvergleich um 437 Tsd. EUR. Der Rückgang im Berichtsjahr ist insbesondere auf die geminderten Teilnehmerzahlen für die Maßnahmen mit Mehraufwandsentschädigung zurückzuführen. Diese rückläufigen Teilnehmerzahlen

fürten jedoch auch zu verminderten Material-, Personal- und sonstigen Aufwendungen.

Im Durchschnitt des Jahres beschäftigte die ÖSEG mbH Aschersleben 608 Personen (im Vorjahr 778 Personen), davon 488 Personen (im Vorjahr 502 Personen) in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung.

Im Berichtsjahr bewilligten die Jobcenter 201 Maßnahmen für Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung für 763 Teilnehmer (im Vorjahr 162 Maßnahmen für 967 TN).

Wichtige Tätigkeitsfelder im vergangenen Geschäftsjahr waren:

- Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt (Biotop- und Feldgehölzpflege, Verbesserung der Umweltbedingungen in den Grabensystemen)
- Vorbereitende Denkmalpflege (Hilfe bei Ausgrabungsarbeiten)
- Hilfe im kulturellen Bereich zur Vorbereitung und bei der Durchführung von Veranstaltungen
- Hilfe im sozialen Bereich (Kinder- und Jugendarbeit, Nähstube, Speisekammer, Sportvereine, Schulbusbegleiter)
- Ergänzende Tätigkeiten im infrastrukturellem Bereich (z.B. Pflege- und Säuberungsarbeiten im Umfeld von Radwegen und Spielplätzen)

Die Liquiditätslage der Gesellschaft stellt sich positiv dar und ist als stabil zu bezeichnen. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, alle kurzfristigen Verbindlichkeiten zu begleichen. Forderungen wurden innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt.

Die Eigenkapitalquote ist mit 64,6 % als sehr gut einzustufen. Sie hat sich im Laufe der letzten Jahre stetig verbessert.

Aus dem Prüfbericht sind keine Gründe ersichtlich, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung die Entlastung zu verweigern. Auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zuständigkeit:

§§ 45 Abs. 1, 131 KVG LSA i.V.m. § 46 Abs. 1 GmbHG

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „TAXON GmbH“ geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss

zum 31.12.2013 der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben
 - a) den Jahresabschluss zum 31.12.2013 festzustellen,
 - b) den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten und
 - c) dafür zu stimmen, dass der Jahresüberschuss in Höhe von 3.519,70 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Oberbürgermeister

Anlagen:(PDF – Datei im Ratsinformationssystem)

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 und des Lageberichtes 2013 der Ökologischen Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Aschersleben

Projektverantwortlicher/Ansprechpart
ner:

Amtsleiter